

Presseinformation

10. Juli 2020

Landesstraße L 3 wurde in Seefeld-Kadolz erneuert

Kosten von 190.000 Euro übernehmen Land und Marktgemeinde

Die Landesstraße L 3 wurde in den Ortsbereichen Seefeld und Großkadolz (Bezirk Hollabrunn) mit Kosten von 190.000 Euro (Land Niederösterreich 185.000 Euro, Marktgemeinde Seefeld-Kadolz 5.000 Euro) auf einer Gesamtlänge von rund einem Kilometer ausgebaut und neugestaltet. Die Arbeiten führte die Firma Leithäusl in einer Bauzeit von fünf Tagen unter Totalsperre durch. Von der südlichen Ortseinfahrt (Bereich Sportplatz) bis kurz nach der Volksschule wurden unter Beibehaltung der bestehenden Fahrbahnbreite die bituminösen Schichten auf einer Gesamtfläche von rund 6.800 Quadratmeter abgefräst und danach eine neue sechs Zentimeter starke bituminöse Tragschicht und eine vier Zentimeter starke Deckschicht aufgebracht. Lediglich im östlichen Bereich der Kreuzung der L 3 mit der L 1004 wurde auf einer Fläche von rund 800 Quadratmetern und auf einer Länge von etwa 125 Metern der Belag bis zu einer Tiefe von vier Zentimetern abgefräst, abschließend wurde eine vier Zentimeter starke Deckschicht aufgetragen.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.